

Michael Krebs eröffnet den Kultursommer

26. Auflage der Veranstaltungsreihe erfolgreich gestartet – Das erwartet Kulturbegeisterte in der kommenden Woche

ELLWANGEN (jj) - Über ein volles Haus hat sich die Kulturinitiative „Sommer in der Stadt“ und die VR-Bank Ellwangen am vergangenen Dienstag gefreut. Denn mit dem aus der Nähe von Schwäbisch Hall stammenden und jetzt in Berlin lebenden Pianisten und Comedian Michael Krebs hat Vereinsvorsitzender Christoph Grohmann und Michael Eiberger, Generalbevollmächtigter der VR-Bank, den 26. Ellwanger Kultursommer eröffnet.

In einem fast dreistündigen Programm widmete sich Krebs musikalisch virtuos und in tiefem Schwäbisch so alltäglichen Themen, wie der „Moll-Dur-Schwäche“ bei Musikern, der ‚Blau-Braun-Schwäche‘, unter der 20 Prozent der Bevölkerung leidet, oder warum man als junger Pianist am Lagerfeuer den Gitarrierten vor allem beim „Mädchen beeindruckt“ klar unterlegen ist.



Mit seinen komödiantischen Einlagen hat Krebs die Zuschauer gut unterhalten.
FOTO: VR-BANK ELLWANGEN

Auch das „Drogenangebot“ im schwäbischen Hinterland in sei-

ner Jugend wurde thematisiert – bestehend aus Haller Hofbräu. Krebs verstand es auf hervorragende Weise, auf das Publikum einzugehen und sogar zum mehrstimmigen Mitsingen zu bewegen. Als ein Handy im Besucherraum klingelt, widmet er dem Besitzer kurzerhand seine Mini-Oper „... leg Dein Smartphone weg...“. Nach drei Zugaben und unter tosendem Beifall eines begeisterten Publikums verließ Krebs die Bühne mit dem Hinweis auf einen Auftritt im Atelier Kurz im nächsten Jahr.

In der kommenden Woche wird das Programm von „Sommer in der Stadt“ weiter fortgesetzt. So bringt es sich am Mittwoch, 12. Juli, mit Georg Büchners „Woyzeck“ eines der bedeutendsten Dramen der deutschen Literatur auf die Bühne im Lesegarten des Palais Adelman. Das besondere an der Aufführung: Es wird als so-

genannte Pop-Up-Oper inszeniert. Beginn ist um 19 Uhr, Karten gibt es für 15 Euro (Erwachsene) und fünf Euro (Schüler) im Vorverkauf bei der Tourist-Information Ellwangen, unter der Telefonnummer 07961/84303, per Mail an tourist@ellwangen.de, über Reservix sowie an der Abendkasse.

Am Donnerstag, 13. Juli, treten um 20 Uhr im Café Omnibus die „Magic Acoustic Guitars“ auf. „Das Duo Roland Palatzky und Matthias Waßer zelebriert akustische Gitarrenmusik zwischen Flamenco-Rhythmik und Multitechnik-Soli“, heißt es dazu in der Ankündigung der Stadt. Ihr Repertoire erstreckt sich dabei von klassischen Stücken wie Mozarts „Rondo a la Turca“ bis Django Reinhardts „Djangos Tiger“. Die Karten kosten an der Abendkasse 15 Euro für Erwachsene und zwölf Euro ermäßigt.

Menschen, die sich in der Musikszene gut auskennen, kommen am Samstag, 15. Juli, auf ihre Kosten. Im Großen Garten des Palais Adelman steigt dann eine Musikquizzparty. Das Jugendblasorchester Ellwangen spielt Musikperlen live aus allen Genres, zwischendurch wird auch N.A.C.-Titel aus der Plattenkiste einstreuen und zum Erraten anbieten. Es werden verschiedene Preise zu gewinnen sein. Der Eintritt kostet sechs Euro.

Mit Zeichnungen aus der schwäbischen Heimat zeigt sich „Sommer in der Stadt“ am Sonntag, 16. Juli, ab 11 Uhr im Schlossmuseum Ellwangen von seiner künstlerischen Seite. Die Stadt Ellwangen lädt dort zur Vernissage der Ausstellung Karl Stirner anlässlich seines 80. Todestages ein. Kurator Ulrich Brauchle führt bei der Vernissage in die Ausstellung ein.